

Information der Öffentlichkeit gemäß §8a der 12. BImSchV vom 15. 3. 2017

(Anhang V Teil 1 „Untere Klasse“)

1. Name oder Firma des Betreibers und vollständige Anschrift des Betriebsbereichs:

Name des Betreibers: Excella GmbH & Co. KG

Anlagenstandort: Nürnberger Straße 12
90537 Feucht

2. Bestätigung, dass der Betriebsbereich den Vorschriften dieser Verordnung unterliegt und dass der zuständigen Behörde die Anzeige nach §7 Absatz 1 vorgelegt wurde.

Die Excella GmbH & Co. KG unterliegt als Betriebsbereich der unteren Klasse der Zwölften Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes. Die Anzeige nach §7 Absatz 1 wurde der zuständigen Behörde am 17.06.2011 vorgelegt.

3. Verständlich abgefasste Erläuterung der Tätigkeiten im Betriebsbereich

Die Excella GmbH & Co. KG produziert in ihrem Werk in Feucht pharmazeutische Wirkstoffe und Fertigarzneimittel.

Für die Herstellung der pharmazeutischen Wirkstoffe wird eine nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz genehmigte Anlage betrieben. Die Produkte werden durch chemische Umwandlung in mehreren Schritten aus verschiedenen Rohstoffen gewonnen. Die Herstellung erfolgt in geschlossenen Produktionsanlagen, um den bestmöglichen Schutz für die Mitarbeiter und die Umwelt zu gewährleisten. Die Einhaltung der hohen Qualitätsanforderungen für pharmazeutische Wirkstoffe wird ständig in betriebseigenen Labors kontrolliert.

Die Herstellung und die Verpackung von Fertigarzneimittel ist eine weitere Tätigkeit im Betriebsbereich. Die Produktion von Tabletten und Kapseln sowie die kundengerechte Verpackung erfolgt in speziellen Reinräumen. Die Einsatzstoffe sind vorwiegend trocken und werden durch mechanische und verfahrenstechnische Bearbeitungsmethoden wie Verwiegen, Sieben, Mahlen, Mischen, Granulieren, Kompaktieren, zu Tabletten

pressen und Abfüllen in ihre entsprechende galenische Form gebracht. Die Verpackung der Tabletten und Kapseln erfolgt in Blisterverpackungen oder Flaschen und in Faltschachteln. Die Verpackung erfolgt für den weltweiten Markt und berücksichtigt die Anforderungen unserer weltweiten Kunden. Selbstverständlich unterliegt die gesamte Herstellungskette einer ständigen Kontrolle durch unsere Labore.

4. Gebräuchliche Bezeichnungen oder – bei gefährlichen Stoffen im Sinne der Stoffliste in Anhang I Nummer 1 – generische Bezeichnung oder Gefahreneinstufung der im Betriebsbereich vorhandenen relevanten gefährlichen Stoffen, von denen ein Störfall ausgehen könnte, sowie Angabe ihrer wesentlichen Gefahreneigenschaften in einfachen Worten.

Unsere Produkte helfen Krankheiten zu bekämpfen, aber in zu hoher Konzentration können sie selbst die Gesundheit oder die Umwelt schädigen.

In unserem Betriebsbereich kommen gefährliche Stoffe zum Einsatz, welche teilweise in der Störfallverordnung (Stoffliste Anhang I) genannt

sind. Die Störfallrelevanz ist mengenabhängig und wird von einzelnen Stoffen nicht erreicht.

5. Allgemeine Informationen darüber, wie die betroffene Bevölkerung erforderlichenfalls gewarnt wird; angemessene Informationen über das Verhalten bei einem Störfall oder Hinweis, wo diese Informationen elektronisch zugänglich sind.

Im Falle eines Störfalls wird die umliegende Bevölkerung durch alarmierte Einsatzkräfte informiert. Achten Sie bitte auf Durchsagen der Polizei oder Durchsagen im Radio. Die Einsatzkräfte werden durch Begehungen auf die Gegebenheiten eingewiesen. Der Feuerwehrplan und das Störfallkonzept werden dauerhaft auf ihre Aktualität überprüft.

6.1 Datum der letzten Vor-Ort-Besichtigung nach §17 Absatz 2 oder Hinweis, wo diese Information elektronisch zugänglich ist.

Datum der letzten Überprüfung: 10.11.2015

Aufsichtsbehörde:

Landratsamt Nürnberger Land

- Immissionsschutz -

91205 Lauf a. d. Pegnitz

6.2 Unterrichtung darüber, wo ausführliche Informationen zur Vor-Ort-Besichtigung und zum Überwachungsplan nach §17 Absatz 1 unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen auf Anfrage eingeholt werden können.

zuständige Behörde:

Regierung von Mittelfranken

SG 50 Technischer Umweltschutz

- Störfallvorsorge -

Promenade 27

91522 Ansbach

7. Einzelheiten darüber, wo weitere Informationen unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen eingeholt werden können.

Kontakt Betriebsbereich:

Excella GmbH & Co. KG

Nürnberger Straße 12

90537 Feucht

Tel. 09128 / 404 – 0

Web: <https://www.excella-pharma-source.de>

Kontakt zuständige Behörde:

Landratsamt Nürnberger Land

- Immissionsschutz -

91205 Lauf a. d. Pegnitz

Tel. 09123 / 950 -0

Web: <https://landkreis.nuernberger-land.de/index.php?id=209>